

AMA-Gütesiegel Ackerfrüchte



Infosheet (Stand 12.03.2025)

Die neu angebotenen ÖPUL-Maßnahmen „Nichtproduktive Ackerflächen“ und „Agroforststreifen“ wurden vom zuständigen Fachgremium „Wertschöpfungskette Getreide“ der AMA-Marketing zum Anlass genommen, die Auswahl der relevanten ackerbaulichen ÖPUL-Maßnahmen für eine Teilnahme an der AMA-Gütesiegel-Richtlinie Ackerfrüchte ab sofort zu erweitern:

Erweiterte Übersicht der ÖPUL-Punkte

Basismaßnahmen								
•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••
BIO	BIO - Teilbetrieb Ackerbau	UBB	Vorbeugender Grundwasserschutz Gesamtbetrieb	Vorbeugender Grundwasserschutz Teilfläche	Begrünung Immergrün	Begrünung Zwischenfrucht 10 %	Begrünung Zwischenfrucht 25 %	
Ergänzende Maßnahmen								
•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••	•••
Erosionsschutz Acker Mulch-/Direktsaat	Erosionsschutz Acker Untersaat	Erosionsschutz Acker Querdämme	Bodennahe Gülleausbringung	Naturschutz Ackerbau	Ergebnisorientierte Bewirtschaftung - Ackerbau	Wasserrahmenrichtlinie	Nichtproduktive Ackerflächen	Agroforststreifen

Folgende zusätzlich Maßnahmen werden für die Teilnahme am AMA-Gütesiegel-Programm 2025 berücksichtigt:



••• Für Betriebe, die mit mind. 25% der beantragten Ackerfläche bei „Begrünung Zwischenfrucht“ teilnehmen, werden nun 2 Punkte angerechnet.



••• Bei mind. 2 % der beantragten Ackerfläche als „Nichtproduktive Ackerfläche“, wird 1 Punkt angerechnet.



••• Bei Teilnahme an der neuen ÖPUL-Maßnahme „Agroforststreifen“ mit mind. 1 % der beantragten Ackerfläche, wird ebenfalls 1 Punkt angerechnet.

Mit dieser Erweiterung gewinnt das AMA-Gütesiegel-Programm noch mehr an Wert hinsichtlich Biodiversität sowie Boden- und Gewässerschutz. Zusätzlich ermöglicht es mehr Ackerbaubetrieben am AMA-Gütesiegel-Programm teilzunehmen.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer sowie der AMA-Marketing zur Verfügung.

Michael Langanger:

e: getreide-office@amainfo.at

t: 050 3151-4947